

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1938 und 1939.

Monat	1938	1939	1939	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	
Februar	18 935 427. 52			
März	22 461 995. 28			
April	24 880 888. 55			
Mai	22 454 156. 51			
Juni	22 567 240. 44			
Juli	21 567 304. 79			
August	21 273 997. 53			
September	25 389 098. 09			
Oktober	23 154 079. 13			
November	21 159 606. 21			
Dezember	27 609 416. 17			
Total	267 219 015. 13			
Ende Januar	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	

1184

ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Erweiterung der Postgarage in Chur.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über folgende Arbeiten und Lieferungen:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Erd-, Maurer-, Beton- und Verputzarbeiten; | 7. Glaserarbeiten; |
| 2. Kanalisationsarbeiten; | 8. Garagetore; |
| 3. Lieferung von Eisenträgern; | 9. Heizungserweiterung; |
| 4. Kunststeinarbeiten; | 10. Elektrische Lichtinstallation; |
| 5. Zimmerarbeiten; | 11. Malerarbeiten; |
| 6. Spenglerarbeiten und Flachdach; | 12. Hofanlage. |

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Schäfer & Risch in Chur, zur Einsicht auf.

Übernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgarage Chur“, bis und mit dem 27. Februar 1939 franko einzureichen an die

1184

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. Februar 1939.

(2.).

Postautomobilwerkstätten in Bern.

Über die Lieferung und Montage der Stahlkonstruktionen für die neuen Postautomobilwerkstätten in Bern-Stöckacker wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau Nr. 180, Bundeshaus Westbau in Bern, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Postautomobilwerkstätten Stöckacker“ bis und mit dem 8. März 1939 franko einzureichen an die

1183

Bern, den 4. Februar 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Flugzeughalle in Emmen.

Über die Granit-, Kunststein-, Spenglerarbeiten und Dachbeläge für die Erstellung einer Flugzeughalle mit Dienstgebäude in Emmen wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn W. Ribary, Architekt, Theaterstrasse 16 in Luzern, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: Angebot für Flugzeughalle in Emmen, bis und mit dem 28. Februar 1939 franko einzureichen an die

1184

Bern, den 10. Februar 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Flugzeughalle in Buochs.

Über die Granit-, Kunststein-, Spenglerarbeiten und Dachbeläge für die Erstellung einer Flugzeughalle mit Dienstgebäude in Buochs wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn O. Kayser, Architekt in Stans, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: Angebot für Flugzeughalle in Buochs, bis und mit dem 28. Februar 1939 franko einzureichen an die

1184

Bern, den 10. Februar 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

1184

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Polizeiabteilung des Justiz- und Polizeidepartements	Zwei juristische Beamte II. Kl.	Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch. Beherrschung der französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen erwünscht.	*)	4. März 1939 (2.)

*) Nach Vereinbarung.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidgenössisches Versicherungs- amt	2 wissenschaftliche Experten II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschul- studium. Kenntnis der Techn- nik der Lebensversicherung und der Versicherungsmathe- matik. Muttersprache deutsch für den einen Ex- perten, französisch für den andern.	6500 bis 10 100	27. Febr. 1939 (3..)
Kriegsmaterial- verwaltung	Dienstchef.	Kenntnis des Kriegsmaterials, der per- sönlichen Ausrüstung, der Munition, des Zeughaus- betriebes und Erfahrung im Inventarwesen.	7000 bis 10 600	20. Febr. 1939 (1.)
Die Stelle wird auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Zollkreisdirektion in Genf	Bureauchef I. evtl. II. Kl. bei der Zollkreisdirektion in Genf.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden.	5600 bis 9200 bzw. 5200 bis 8800	18. Febr. 1939 (2..)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand beim Hauptzollamt Romanshorn.	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.	7000 bis 10 600	18. Febr. 1939 (2..)
Zollkreisdirektion Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Kreuz- lingen-Emmishofen.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden.	4800 bis 8400	25. Febr. 1939 (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.02.1939
Date	
Data	
Seite	222-224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 884

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.